

Datenschutzhinweise

Teilnahme am Mobilitätsexperiment im Projekt „transform-R“

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten

Verantwortliche Stellen

KVG Main-Kinzig mbH

Nürnberger Straße 41
63450 Hanau

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Monika Weitz

Unternehmensbaum® Monika Weitz
Nürnberger Str. 41
63450 Hanau
E-Mail: datenschutz@kvgm.de

Gemeinsame Verantwortlichkeit

Im Rahmen des Pendelexperimentes „transform-R“ beteiligt sich die KVG Main-Kinzig mbH in gemeinsamer Verantwortung mit allen teilnehmenden beteiligten Projektpartnern, bei der Umsetzung dieses Projekts.

Die gemeinsame Verantwortung bei der Datenverarbeitung, insbesondere die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Beteiligten, sind gemäß Art. 26 DSGVO schriftlich vereinbart.

Zweck für die Erhebung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Pendelexperimentes im Projekt „transform-R“ erhoben und verarbeitet. Im Rahmen des Projektes erhalten etwa 60 Teilnehmende aus dem Main-Kinzig-Kreis und Hanau die Möglichkeit, in einem Zeitraum von Mitte Mai bis September 2026 kostenlos E-Bikes und E-Lastenräder und/ oder den ÖPNV zu nutzen. Teil des Mobilitätsexperiments ist darüber hinaus jeweils eine individuelle Mobilitätsberatung zum Arbeitsweg der Teilnehmenden, begleitende Austauschformate mit anderen Teilnehmenden sowie unterstützende Angebote zur Gestaltung des Pendelalltags.

Mit Einverständnis der Teilnehmenden können alle beteiligten Partner im Rahmen des Pendel experiments im Forschungsprojekt „transform-R“ das Bildmaterial z.B. von Veranstaltungen, für die Auswertung und die Öffentlichkeitsarbeit des Experiments verwenden. Dies schließt die Verwendung in projektbezogenen Veröffentlichungen, z.B. auf der Webseite, in Fachartikeln und Präsentationen auch nach Ende der Projektbeteiligung der KVGMMain-Kinzig mbH mit ein.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts „transform-R“ für Presseanfragen oder Social-Media Beiträge können die zustimmenden Teilnehmenden von allen beteiligten Partnern kontaktiert werden, um u.a. für Interviews, Zitate oder Fotos zur Verfügung zu stehen.

Folgende Daten werden von den (potentiell) Teilnehmenden des Pendel experiments erhoben: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Umfragedaten zum aktuellen Pendelweg und Mobilitätsverhalten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur rechtmäßig, wenn einer der gemäß Art. 6 DSGVO genannten Gründe erfüllt ist.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grund Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die betroffene Person hat die Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck gegeben.

Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

In Bezug auf den Zweck für die Erhebung und die damit verbundene erforderliche Verarbeitung werden personenbezogenen Daten nur an Dritte weitergegeben, wenn ein Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder die Teilnehmenden den Partnern die Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen des Forschungsprojekts „transform-R“ werden für die Durchführung des Pendel experiments personenbezogene Daten zwischen den Verantwortlichen, den Mobilitätsberatern und den Dienstleistern (Partner genannt) ausgetauscht.

Zum Nutzungszweck der operativen Durchführung des Experiments, der Bereitstellung von E-Bikes und E-Lastenrädern im Leasing-Modell von Dienstleistern sowie der operativen Durchführung von individuellen Mobilitätsberatungen müssen personenbezogenen Daten weitergegeben werden.

Mit Einverständnis der Teilnehmenden können alle beteiligten Partner im Rahmen des Pendel experiments im Forschungsprojekt „transform-R“ z.B. Daten aus Veranstaltungen, für die Auswertung und die Öffentlichkeitsarbeit des Experiments verwenden. Dies schließt die Verwendung in projektbezogenen Veröffentlichungen z.B. auf der Webseite, in Fachartikeln und Präsentationen auch nach Ende des Projekts mit ein.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts „transform-R“ können für Presseanfragen oder Social-Media-Beiträge die zustimmenden Teilnehmenden von allen beteiligten Partnern kontaktiert werden, um u.a. für Interviews, Zitate oder Fotos zur Verfügung zu stehen.

Datenübermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittland) oder an eine internationale Organisation kann nicht ausgeschlossen werden. Sofern eine Übermittlung stattfindet, erfolgt diese nur unter Beachtung von Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien, z.B. EU-Standardvertragsklauseln sowie ggf. zusätzlicher technischer und organisatorischer Maßnahmen.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Kontaktdaten werden spätestens sechs Monate nach Ende des Projekts „transform-R“ – insofern nicht von den Teilnehmenden des Pendelexperiments anders angegeben – gelöscht. Personenbezogene Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden während der Projektlaufzeit mit einer Kennung getrennt von den Umfrage- und Interview-Daten für Dritte unzugänglich gespeichert.

Für die weitere Auswertung, Veröffentlichungen und Vorträge werden Umfragedaten und Interviews formal anonymisiert, d.h. alle Angaben, die zur Identifizierung einer Person führen können, werden entfernt oder verändert. Namen werden durch Buchstaben oder Zahlen ersetzt. Damit die Ergebnisse für andere Wissenschaftler*innen nachvollziehbar sind, werden Forschungsdaten für mindestens 10 Jahre gespeichert. Die anonymisierten Daten werden gegebenenfalls nach Abschluss des Projekts zur potentiellen Nachnutzung an ein (vom RatSWD akkreditiertes) Forschungsdatenzentrum übergeben.

Datenschutzrechte der betroffenen Personen

Sie haben nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung, sofern die Daten für die Zwecke zu denen sie erhoben und verarbeitet wurden oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten aber ablehnt, z.B. weil sie sie noch zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) – Ausnahme, wenn Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Grundlage verarbeitet werden.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Das Recht auf Widerspruch besteht nicht, wenn Sie gesetzlich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet sind.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Das Recht auf Widerruf besteht nicht, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten nicht aufgrund Ihrer Einwilligung, sondern auf anderer Rechtsgrundlage erfolgt.

Rechte auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408 – 0

E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de

Internet: <https://datenschutz.hessen.de/>